



Eingegangen am

18. Jan. 2018

Sekretariat Gemeinderat

T +41 44 8210815  
E flavia.sutter@gruene-duebi.ch

Herr  
Gemeinderatspräsident  
Sandro Bertoluzzo  
Ratssekretariat / Stadtverwaltung  
8600 Dübendorf

Dezember 2017

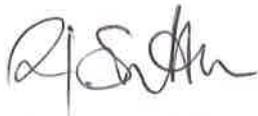
## DRINGLICHE INTERPELLATION: HÖHERE WAHLBETEILIGUNG DURCH SMARTVOTE?

Die Beteiligung an den letzten Gesamterneuerungswahlen war mit 25% schockierend niedrig. Hier sind Gegenmassnahmen gefragt.

Smartvote ist eine Online-Wahlhilfe, mit der Wähler\*innen anhand eines Fragebogens ihre Positionen mit denjenigen der Kandidierenden und antretenden Parteien vergleichen lassen können. Es ist politisch neutral und für die Wähler\*innen kostenlos. Das Angebot leistet somit einen wichtigen Beitrag an die politische Bildung und Transparenz, da sich Kandidierende und Parteien auch zu ihren unpopulären Positionen bekennen müssen. Es bietet insbesondere Jungbürger\*innen, deren Wahlbeteiligung besonders tief ist, einen niederschweligen Zugang zur politischen Partizipation. Das Angebot ist landesweit bekannt und stösst auf grosse Akzeptanz in der Bevölkerung. Städte vergleichbarer Grösse wie Aarau, Köniz oder Wil SG setzen es bereits bei Kommunalwahlen ein. Die Gesamtkosten von ca. 8'500 Franken<sup>1</sup> wären eine vergleichsweise kleine Investition, um die Bürger\*innen der Stadt Dübendorf für die Kommunalpolitik zu begeistern.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Frage: Ist der Stadtrat dazu bereit, Smartvote den Auftrag zur Erstellung einer Online-Wahlhilfe für die Dübendorfer Stadt- und Gemeinderatswahlen vom 15. April 2018 zu erteilen, allenfalls unter finanzieller Beteiligung der Ortsparteien?

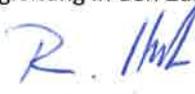
Flavia Sutter  
Gemeinderätin Grüne, Fraktion SP/Grüne

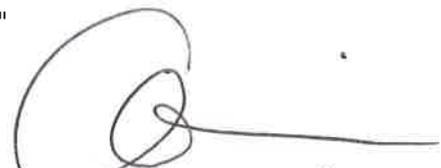
  
F. SUTTER

  
ANDRE KILLAGHY

  
Stefie Huber

<sup>1</sup> Siehe Anhang "Standard-Offerte bzgl. der Wahlbegleitung in den Zürcher Städten 2018"

  
Reto Heeb

  
Anshika Kumar Bhatnagar

---

## Standard-Offerte bzgl. der Wahlbegleitung in den Zürcher Städten 2018

Bern, Oktober 2017

---



---

### Kontakt für weitere Informationen

smartvote  
Postfach 834  
3000 Bern 9

Daniel Schwarz  
Projektleiter smartvote

Tel. 033 534 99 15  
[kontakt@smartvote.ch](mailto:kontakt@smartvote.ch)

[daniel.schwarz@smartvote.ch](mailto:daniel.schwarz@smartvote.ch)

---

## 1 Was ist *smartvote*?

Mit der Online-Wahlhilfe *smartvote* ([www.smartvote.ch](http://www.smartvote.ch)) können Wähler/innen anhand eines Fragebogens zu verschiedenen politischen Themen ihre Positionen mit denjenigen von Kandidierenden und/oder Parteien vergleichen und sich eine **Wahlempfehlung** erstellen lassen.

Die Wahlhilfe liefert einen wertvollen Beitrag zur **Information der Bürger/innen** im Vorfeld von Wahlen. Neben der Wahlempfehlung bietet *smartvote* den Wähler/innen auch attraktive Grafiken, z.B. die bekannten **smartspider**-Profile, welche die politischen Positionen der Kandidierenden und der Wähler/innen visualisieren und dadurch eine gute Orientierungshilfe bieten.

Die Online-Wahlhilfe *smartvote* besteht seit 2003 und wird vom nicht gewinnorientierten, politisch neutralen Verein Politools ([www.politools.net](http://www.politools.net)) mit Sitz in Bern betrieben und laufend weiterentwickelt.

Neben nationalen und kantonalen Wahlen hat *smartvote* bereits mehrfach und mit grossem Erfolg **Wahlen in mittelgrossen und kleineren Städten** mit weniger als 40'000 Einwohnern begleitet, so z.B. in Wil (SG), Illnau-Effretikon (ZH), Wetzikon (ZH), Baden (AG) und Muri (BE). Die Erfahrung aus verschiedenen Wahlen hat gezeigt, dass jeweils rund 15 bis 20% der Wahlteilnehmer die *smartvote*-Wahlhilfe nutzen.

Im Folgenden unterbreiten wir Ihnen eine Offerte für die Begleitung der Gesamterneuerungswahlen 2018 mit der Online-Wahlhilfe *smartvote*.

## 2 Angebot der *smartvote*-Wahlhilfe

Die Online-Wahlhilfe *smartvote* wird für die folgenden Wahlen vom April 2018 angeboten:

- Wahlen in den Gemeinderat
- Wahlen in den Stadtrat (inkl. allfälliger 2. Wahlgang im Juni 2018)

Das Angebot beinhaltet folgende Dienstleistungen:

- **smartvote-Fragebogen:** Der Fragebogen wird rund 40-45 Fragen umfassen, die sich zu einem möglichst grossen Teil auf spezifische Themen der Stadtpolitik beziehen. Bei der Erarbeitung des Fragebogens werden die Stadtbehörden, die politischen Parteien sowie auf Wunsch auch die Bevölkerung (via amtliches Publikationsorgan bzw. Medienmitteilung) mit einbezogen. Für die endgültige Formulierung der Fragen und die definitive Zusammensetzung des Fragebogens sind aber aus Gründen der politischen Neutralität die *smartvote*-Betreiber verantwortlich.  
(→ vgl. [Beispiel aus den Wahlen in der Stadt Wil 2016](#))
- **Wahlempfehlung:** Zentrales Element von *smartvote* ist die Wahlempfehlung. Diese wird den Wähler/innen sowohl für einzelne Kandidierende als auch für gesamte (Partei-) Listen angeboten.
- **Kandidierendenprofil:** Die Wahlhilfe-Plattform steht allen offiziell Kandidierenden offen. Hierzu erhalten sie von *smartvote* die Zugangsdaten zu einem eigenen Benutzerkonto. Kandidierende, die über keinen Internetzugang verfügen, werden brieflich angeschrieben und können den Fragebogen schriftlich ausfüllen. Auf diese Weise kann garantiert werden, dass sämtliche Kandidierende die Möglichkeit haben werden, bei *smartvote* teilzunehmen.  
Mithilfe ihres Benutzerkontos können sich die Kandidierenden ein umfassendes Profil erstellen, bestehend aus dem *smartvote*-Profil mit den Antworten und Kommentaren zum *smartvote*-Fragebogen, den dazugehörigen grafischen Visualisierungen (*smart-spider* etc.) sowie weiteren biografischen und politischen Angaben.
- **Hosting:** *smartvote* übernimmt das Hosting der Webseite.
- **Support:** *smartvote* stellt den Kandidierenden und Wähler/innen einen Support zur Verfügung. E-Mails werden innerhalb eines Arbeitstages beantwortet. Die telefonische Hotline wird 9–12 Uhr und 13.30–17 Uhr an Werktagen besetzt sein.
- **Inline-Frames und Medien:** Sofern gewünscht, kann *smartvote* in Form von Inline-Frames auch direkt in die Website der Stadt bzw. des offiziellen Publikationsorgans der Stadt eingebunden werden.  
Die *smartvote*-Betreiber werden sich zusätzlich um eine Medienpartnerschaft mit dem Zürcher Regionalzeitungsverbund ZRZ und weiterer Medien bemühen, um das Wahlhilfe-Angebot möglichst breit bekannt zu machen.

### 3 Kostenübersicht

Für die Arbeiten an diesem Projekt werden ausschliesslich **Mitarbeitende mit ausgewiesenen Erfahrungen** bei der Begleitung von Wahlen mit *smartvote* eingesetzt.

Der Betrieb von *smartvote* ist mit einem **hohen Anteil an fixen Kosten** verbunden, teihängig von der Grösse einer Wahl (Erarbeitung des Fragebogens, Einrichten der Wahlen im System, Kontakt zu Parteien und Kandidierenden). Daher verursachen auch städtische Wahlen einen relativ grossen Aufwand.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Kosten einzeln aufgeführt:

	<b>Tage</b>	<b>Betrag (exkl. Mwst.)</b>
Ausarbeitung des Fragebogens (40-45 Fragen)	4	3'200 CHF
Kommunikation Parteien / Stadt / Bevölkerung	2	1'600 CHF
Informatik-Arbeiten (Anpassungen an der Website, laufender Betrieb, Unterhalt)	2	1'600 CHF
Support / Hotline (für Kandidierende, Parteien & Bevölkerung)	2	1'600 CHF
Administratives, Sachkosten	pauschal	500 CHF
<b>Total</b>		<b>8'500 CHF</b>

Die Kosten basieren auf dem geschätzten zeitlichen Aufwand (in Tagen) und einem Ansatz von CHF 800.— pro Tag. Sachkosten wie das Server-Hosting, Druck- und Versandkosten sowie allfällige Reisespesen sind inbegriffen.

Die Preise verstehen sich **exklusiv Mehrwertsteuer**. Die Rechnungsstellung erfolgt durch *smartvote* in zwei Tranchen: je zur Hälfte bei Vertragsunterzeichnung und bei Abschluss des Projekts.

## 4 Zeitplan

Im Augenblick kann nur ein ungefährer Zeitplan präsentiert werden. Idealerweise würde der Ablauf wie folgt aussehen:

bis Mitte Dezember	Def. Entscheid über Durchführung
Januar 2018	Fragebogenentwicklung (Einbezug von Stadt- u. Parteivertretern, Anregungen aus der Bevölkerung)
Woche vom 12. Februar 2018	smartvote-Website für Kandidierende ist online
Woche vom 26. Februar 2018	smartvote-Website für Wähler/innen ist online
15. April 2018	Wahltermin
Juni 2018	Allfälliger 2. Wahlgang / Projektabschluss

## 5 Abschliessende Anmerkungen

Gerne sind wir bereit, inhaltliche Änderungen an der Offerte nach Möglichkeit aufzunehmen.

Sämtliche Arbeiten werden im Auftragsverhältnis ausgeführt.